



Philosophische Fakultät

**Modulhandbuch  
des Bachelor-Studienfachs  
Romanistik – Spanisch**

**Erweitertes Hauptfach**

**(mit Option auf das Doppelabschlussprogramm *Bachelor+ Sevilla*)**

**Fassung vom ... 2019  
auf Grundlage der Prüfungs- und Studienordnung vom ...**

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
<b>Übersicht über die Studienpunkte im BA Romanistik – Spanisch</b>	<b>2</b>
<b>Erweitertes Hauptfach</b>	
Übersicht über die Studienphasen	3
Modulbeschreibungen	4
Sprachpraxis	4
Sprachwissenschaft	6
Literaturwissenschaft	8
Kulturwissenschaft	10
Interdisziplinäres Aufbaumodul	11
Erweiterungsmodul	12
Praktikum	12
<b>Idealtypischer Studienverlaufsplan</b>	<b>13</b>

## **Übersicht über die Studienpunkte (Credit Points) im BA Romanistik – Spanisch, erweitertes HF (mit Option auf das Doppelabschlussprogramm *Bachelor+ Sevilla*)**

Vorbemerkung: Inhalte des jeweiligen Basismoduls werden zur Belegung von Aufbau- und Vertiefungsmodulen vorausgesetzt.

### **BA Romanistik – Spanisch: erweitertes Hauptfach (117 CP)**

- 24 CP Sprachpraxis
- 66 CP Literatur-, Kultur- und Sprachwissenschaft
- 8 CP berufspraktische Studienanteile
- 9 CP Erweiterungsmodul
- 10 CP Bachelorarbeit

#### **Abkürzungen in diesem Modulhandbuch**

BA = Bachelor

CP = Credit Points

ECTS = European Credit Transfer System

HF = Hauptfach

HS = Hauptseminar

LV = Lehrveranstaltungen

NF = Nebenfach

P = Praktikum

PS = Proseminar

SS = Sommersemester

SWS = Semesterwochenstunden (Unterrichtszeit/Woche)

Ü = Übung

ÜmP = Übung mit Praxisanteil

VL = Vorlesung

WS = Wintersemester

(b) = benotet

(u) = unbenotet

**BA Romanistik – Spanisch: erweitertes Hauptfach (117 CP)****Übersicht über die Studienphasen**

<b>Studienphase</b>	<b>Modul</b>	<b>SWS</b>	<b>CP/ ECTS</b>
Basisstudium	Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 – Spanisch	6	9
	Mündliche und schriftliche Kommunikation 2 – Spanisch	6	9
	Basismodul Einführung in die Sprachwissenschaft – Spanisch	4	7
	Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft – Spanisch	4	7
	Basismodul Einführung in die Kulturwissenschaft/ Kulturgeschichte – Spanisch	4	7
Aufbaustudium	Mündliche und schriftliche Kommunikation 3 – Spanisch	4	6
	Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft – Spanisch	6	15
Vertiefungsstudium	Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft – Spanisch	6	15
	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft – Spanisch	6	15
	Erweiterungsmodul – Spanisch	variabel	9
	Praktikum	6 Wochen Berufspraktikum im spanischsprachigen Ausland	8
	Bachelor-Arbeit		10
<b>BA HF gesamt</b>			<b>117</b>

## Modulbeschreibungen im erweiterten Hauptfach BA Romanistik – Spanisch

### Modulbeschreibungen der Sprachpraxis

Mündliche und schriftliche Kommunikation 1 – Spanisch					Abk. BA S MSK 1
	Regelstudensem. 1 – 4	Turnus jährlich	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS 6	CP/ECTS 9
<b>Modulverantwortliche</b>		Dr. Jutta Schütz			
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>		1 <b>Übung mit Praxisanteil</b> Spanisch I (5 SWS, 7CP) 1 <b>Übung mit Praxisanteil</b> Phonetik (1 SWS, 2 CP)			
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>		1 Klausur (90 Minuten, benotet): Spanisch I 1 mündliche Prüfung (10 Minuten, benotet): Phonetik			
<b>Arbeitsaufwand</b>		270 h, davon 90 h Präsenzzeiten, 90 h Vor-/Nachbereitung, 90 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung			
<b>Modulnote</b>		Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der Klausur und der mündlichen Prüfung. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.			
<b>Lernziele/Kompetenzen</b> Die zu erwerbende Sprachkompetenz in Bezug auf die vier Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben und in Bezug auf grammatisches Grundwissen/-können (Morphologie, Verbsystem, usw.) entspricht dem Niveau A2/B1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens (GER).					
<b>Inhalt</b> Einführung in die Grundlagen der akustischen und artikulatorischen Phonetik, praktische Phonetik: Ausspracheschulung, Aussprachekorrektur; Einführung in die Morphologie und Syntax der spanischen Sprache; Rezeptionstraining auf der Basis von authentischen Hörtexten/Hörseh-Texten; gelenkte Diskussion; themengebundenes Sprechen; konversationelle Strukturen, selbstständige schriftliche Textproduktion.					
<b>Weitere Informationen</b> Sprachliche Voraussetzungen für Modul MSK 1: Basiskenntnisse der spanischen Sprache entsprechend Niveau A 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.  Die Unterrichtssprache ist Spanisch. Das Modul ist bis zum Ende des 4. Fachsemesters zu absolvieren. Die Basiskenntnisse (Niveau A1, Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen) werden vorausgesetzt, ohne dass jedoch ein Eingangstest erfolgt.					

Mündliche und schriftliche Kommunikation 2 – Spanisch					Abk. BA S MSK 2
	Regelstudensem. 2 – 5	Turnus jährlich	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS 6	CP/ECTS 9
<b>Modulverantwortliche</b>		Dr. Jutta Schütz			
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>		1 <b>Übung mit Praxisanteil</b> Spanisch II (4 SWS, 6 CP) 1 <b>Übung mit Praxisanteil</b> Grammatik I (2 SWS, 3 CP)			
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>		1 Klausur (90 Minuten, benotet): Spanisch II 1 Klausur (90 Minuten, benotet): Grammatik I			
<b>Arbeitsaufwand</b>		270 h, davon 90 h Präsenzzeiten, 90 h Vor-/Nachbereitung, 90 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung			

<b>Modulnote</b>	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der beiden Klausuren. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	Die zu erwerbende Sprachkompetenz in Bezug auf die vier Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben und in Bezug auf grammatisches Grundwissen/-können (Gebrauch der Modi; Zeitelemente, usw.) entspricht dem Niveau B2 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.
<b>Inhalt</b>	In der <b>Übung mit Praxisanteil</b> Spanisch II werden die schriftlichen und mündlichen Fertigkeiten in der spanischen Sprache vertieft, der Wortschatz erweitert und die grammatikalische Korrektheit des Ausdrucks verbessert. In der <b>Grammatikübung</b> werden in Theorie und Praxis die Grundlagen der spanischen Grammatik vertieft behandelt.
<b>Weitere Informationen</b>	Die in MSK 1 zu erwerbenden Kompetenzen werden erwartet. Die Unterrichtssprache ist Spanisch.

Mündliche und schriftliche Kommunikation 3 – Spanisch					Abk. BA S MSK 3
	Regelstudiensem. 3 – 6	Turnus jährlich	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS 4	CP/ECTS 6
<b>Modulverantwortlicher</b>	Juan Pedro Rojas Pichardo				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 <b>Übung mit Praxisanteil</b> Expresión oral y escrita (2 SWS, 3 CP) 1 <b>Übung mit Praxisanteil</b> Übersetzung Spanisch-Deutsch/Deutsch-Spanisch (2 SWS, 3 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	1 mündliche Prüfung (10 Minuten, benotet): Expresión oral y escrita 1 Klausur (120 Minuten, benotet): Übersetzung Spanisch-Deutsch/Deutsch-Spanisch				
<b>Arbeitsaufwand</b>	270 h, davon 90 h Präsenzzeiten, 90 h Vor-/Nachbereitung, 90 h Selbststudium und Prüfungsvorbereitung				
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote errechnet sich, nach CP gewichtet, aus den Noten der Klausur und der mündlichen Prüfung. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4.0) bestanden sein.				
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	Die zu erwerbende Sprachkompetenz in Bezug auf die vier Grundfertigkeiten Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben (Fähigkeit zum gelenkten und freien Sprechen über Themen aus den verschiedensten Bereichen der Gesellschaft, Politik und Alltagskultur) und in Bezug auf grammatisches Wissen und Können (gute Kenntnisse im Bereich der Syntax; Fähigkeit zur sicheren Anwendung der erworbenen Syntaxkenntnisse im Sprachhandeln) entspricht dem Niveau C 1 des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens.				
<b>Inhalt</b>	Förderung und Verbesserung der mündlichen und der schriftlichen Sprachkompetenz auf fortgeschrittenem Niveau. In der <b>Übersetzungsübung</b> werden Texte vom Spanischen ins Deutsche und vom Deutschen ins Spanische übersetzt.				
<b>Weitere Informationen</b>	Die in MSK2 zu erwerbenden Kompetenzen werden erwartet. Die Unterrichtssprache in der <b>Übung mit Praxisanteil</b> Expresión oral y escrita ist Spanisch, in der <b>Übersetzungsübung</b> Deutsch und Spanisch.				

## Modulbeschreibungen der Sprachwissenschaft

Basismodul Einführung in die Sprachwissenschaft – Spanisch					Abk. BA S SW 1
	Regelstudiensem. 1 – 3	Turnus jährlich	Dauer 1 Sem.	SWS 4	CP/ECTS 7
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 <b>Vorlesung</b> Einführung in die Sprachwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 3 CP) 1 <b>Proseminar</b> Grundlagen der Sprachwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 4 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	1 Modulklausur (90 Minuten, benotet)				
<b>Arbeitsaufwand</b>	Insgesamt 210 Stunden, davon: Vorlesung: 30 h Präsenzzeit, 30 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Klausurvorbereitung <b>Proseminar:</b> 30 h Präsenzzeit, 60 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Klausurvorbereitung				
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ist gleich der Note der Modulklausur (die einzelnen Anteile der Vorlesung und des <b>Proseminars</b> werden nach CP gewichtet). Die Klausur muss mit mindestens „ausreichend“ (4.0) bestanden sein.				
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	Kenntnisse der Terminologie und der Methodik der romanischen Sprachwissenschaft. Kenntnis der sprachlichen Strukturebenen, der Methoden und Techniken ihrer Analyse; Begreifen der Historizität der spanischen Sprache einschließlich der wesentlichen sprachhistorischen Fakten; Fähigkeit zur differenzierten Analyse der spanischen Gegenwartssprache. Kenntnis der grundlegenden Fachliteratur.				
<b>Inhalt</b>	Die Vorlesung vermittelt Grundkenntnisse aus den Teilgebieten der allgemeinen und spanischen Sprachwissenschaft und der Wissenschaftsgeschichte. Das Einführungsseminar führt in Grundbegriffe, Methoden und Teildisziplinen der spanischen Sprachwissenschaft ein und vermittelt Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens.				
<b>Weitere Informationen</b>	Die Vorlesung und das <b>Proseminar</b> sind im selben Semester zu belegen, da sie durch eine gemeinsame Modulklausur geprüft werden. Die Unterrichtssprachen sind Spanisch und Deutsch.				

Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft – Spanisch					Abk. BA S SW 2
	Regelstudiensem. 4– 6	Turnus jährlich	Dauer 2 – 3 Sem.	SWS 6	CP/ECTS 15
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 <b>Proseminar</b> Sprachwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 4 CP) 1 <b>Proseminar</b> Sprachwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 4 CP) 1 <b>Hauptseminar</b> Sprachwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 7 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	Modulprüfung: 1 Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen = ca. 20 Seiten, benotet, 7 CP), die im Anschluss an das <b>Hauptseminar</b> zu verfassen ist (siehe Weitere Informationen).				
<b>Arbeitsaufwand</b>	450 Stunden, davon: <b>Proseminar</b> : 30 h Präsenzzeiten, 90 h Vor- und Nachbereitung <b>Proseminar</b> : 30 h Präsenzzeiten, 90 h Vor- und Nachbereitung <b>Hauptseminar</b> : 30 h Präsenzzeiten, 90 h Vor- und Nachbereitung, 90 h Hausarbeit				
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Hausarbeit. Die Hausarbeit muss mit mindestens „ausreichend“ (4.0) bestanden sein.				
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	Erweiterung der Fähigkeit zur Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen aus ausgewählten Teilbereichen der Sprachwissenschaft. Vertiefte Kenntnis von Gegenständen und Problemstellungen der synchronen und diachronen Sprachwissenschaft. Sicherheit im Umgang mit der Terminologie und den Methoden des Faches. Befähigung zur wissenschaftlichen Bearbeitung eines sprachwissenschaftlichen Themas als Grundvoraussetzung zur Erstellung einer Bachelorarbeit. Souveräner Umgang mit Präsentationstechniken; Kommunikationsfähigkeit				
<b>Inhalt</b>	Hinführung zur wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit zentralen Fragestellungen und Methoden der synchronen und der diachronen Sprachwissenschaft.				
<b>Weitere Informationen</b>	Dieses Modul ermöglicht eine Schwerpunktbildung in der Sprachwissenschaft. Die erfolgreiche Teilnahme an dem Basismodul: Einführung in die Sprachwissenschaft – Spanisch und den sprachwissenschaftlichen Anteilen am Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft wird erwartet. Die Hausarbeit im <b>Hauptseminar</b> stellt eine Modulprüfung dar; sie kann also erst eingereicht werden, wenn die beiden anderen Modulveranstaltungen absolviert sind. Die Studienleistungsscheine sind der Hausarbeit beizufügen. Die Unterrichtssprachen sind Deutsch und Spanisch.				



## Modulbeschreibungen der Literaturwissenschaft

Basismodul Einführung in die Literaturwissenschaft – Spanisch					Abk. BA S LW 1
	Regelstudensem. 1 – 3	Turnus jährlich	Dauer 1 Sem.	SWS 4	CP/ECTS 7
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. Janett Reinstädler				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 <b>Vorlesung</b> Einführung in die Literatur Spaniens/Lateinamerikas (2 SWS, 3 CP) 1 <b>Proseminar</b> Grundlagen der Literaturwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 4 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	1 Modulklausur (90 Minuten, benotet)				
<b>Arbeitsaufwand</b>	210 Stunden, davon Vorlesung: 30 h Präsenzzeiten, 30 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Klausurvorbereitung <b>Proseminar</b> : 30 h Präsenzzeiten, 60 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Klausurvorbereitung				
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ist gleich der Note der Modulklausur (die einzelnen Anteile der Vorlesung und des <b>Proseminars</b> werden nach CP gewichtet). Die Klausur muss mit mindestens „ausreichend“ (4.0) bestanden sein.				
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	Kenntnisse der grundlegenden Gegenstände, Fragestellungen, Theorien und der Methodik der Literaturwissenschaft. Vermittlung eines Überblicks und von Basiskenntnissen über Epochen und zentrale Werke der spanischsprachigen Literatur. Einführung in Techniken und Hilfsmittel des literaturwissenschaftlichen Arbeitens (Bibliotheken, Internet, Anfertigen von Referaten u. Hausarbeiten). Erwerb von Fertigkeiten zur eigenständigen Textanalyse. Strategien der mündlichen Kurzpräsentation literarischer Gegenstände (gegebenenfalls mediengestützt), Einführung in die wichtigste Fachliteratur.				
<b>Inhalt</b>	In der <b>Vorlesung</b> werden Grundbegriffe und Grundfragen der spanischsprachigen Literatur wie z.B. die Gattungs- und Epocheneinteilung behandelt und Überblickskenntnisse zur spanischsprachigen Literaturgeschichte vermittelt. Am Beispiel von ausgewählten Texten von AutorInnen aus verschiedenen Jahrhunderten erwerben die Studierenden Kenntnisse über epochenspezifische literarische und ästhetische Ausdrucksformen. Die Studierenden können durch die Wahl der Vorlesung einen Schwerpunkt in der spanischen oder hispanoamerikanischen Literatur setzen. Das <b>Proseminar</b> führt in Grundbegriffe der Literaturtheorie ein, wie z.B. Textbegriff, Textkritik, Epochenbegriff, Rhetorik, usw. Weiterhin wird ein Überblick über die literarischen Formen der Lyrik, Dramatik und Narrativik gegeben.				
<b>Weitere Informationen</b>	Die <b>Vorlesung</b> und das <b>Proseminar</b> sind im selben Semester zu belegen, da sie durch eine gemeinsame Modulklausur geprüft werden. Den Studierenden wird empfohlen, Tutorienangebote zu diesem Modul zu nutzen. Die Unterrichtssprachen sind Spanisch und Deutsch.				

Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft – Spanisch					Abk. BA S LW 2
	Regelstudiensem. 4 – 6	Turnus jährlich	Dauer 2 Sem.	SWS 6	CP/ECTS 15
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. Janett Reinstädler				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	<b>1 Proseminar</b> Literaturwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 4 CP) <b>1 Proseminar</b> Literaturwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 4 CP) <b>1 Hauptseminar</b> Literaturwissenschaft – Spanisch (2 SWS, mit Hausarbeit, 7 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	Modulprüfung: 1 Hausarbeit (ca. 40.000 Zeichen = ca. 20 Seiten, benotet, 7 CP), die im Anschluss an das <b>Hauptseminar</b> zu verfassen ist (siehe Weitere Informationen).				
<b>Arbeitsaufwand</b>	450 Stunden, davon: <b>Proseminar:</b> 30 h Präsenzzeiten, 90 h Vor- und Nachbereitung <b>Proseminar:</b> 30 h Präsenzzeiten, 90 h Vor- und Nachbereitung <b>Hauptseminar:</b> 30 h Präsenzzeiten, 90 h Vor- und Nachbereitung, 90 h Hausarbeit				
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote ergibt sich aus der Hausarbeit, die mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein muss.				
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	Ausdifferenzierung der Fähigkeit zur Bearbeitung wissenschaftlicher Fragestellungen und Themen anhand der vertieften Behandlung einer/s ausgewählten Autorin/Autors oder Gebietes der spanischsprachigen Literatur. Sicherheit im Umgang mit der Methodik und den Begrifflichkeiten der Literaturwissenschaft. Fähigkeit zur Medienanalyse. Befähigung zur selbstständigen wissenschaftlichen Bearbeitung eines Themas aus der hispanophonen Literatur(wissenschaft) als Grundvoraussetzung zur Erstellung einer Bachelorarbeit. Souveräner Umgang mit Präsentationstechniken; Sicherheit im mündlichen und schriftlichen Ausdruck.				
<b>Inhalt</b>	<b>Proseminare:</b> Behandlung spezifischer Teilbereiche der spanischen und hispanoamerikanischen Literatur. Durchführung von Textanalyse auf der Basis der in den Einführungsveranstaltungen erworbenen theoretischen und methodischen Kenntnisse. <b>Hauptseminar:</b> exemplarische, forschungsbezogene Behandlung von spezifischen AutorInnen und Themen der spanischsprachigen Literatur.				
<b>Weitere Informationen</b>	Dieses Modul ermöglicht eine Schwerpunktbildung in der Literaturwissenschaft. Die erfolgreiche Teilnahme an dem Basismodul: Einführung in die Literaturwissenschaft – Spanisch und den literaturwissenschaftlichen Anteilen am Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft wird erwartet. Die Hausarbeit im <b>Hauptseminar</b> stellt eine Modulprüfung dar; sie kann also erst eingereicht werden, wenn die beiden anderen Modulveranstaltungen absolviert sind. Die Studienleistungsscheine sind der Hausarbeit beizufügen. Die Unterrichtssprachen sind Spanisch und Deutsch.				

## Modulbeschreibung der Kulturwissenschaft

Basismodul Einführung in die Kulturwissenschaft/Kulturgeschichte – Spanisch					Abk. BA S K
	Regelstudiensem. 2 – 4	Turnus jährlich	Dauer 1 Sem.	SWS 4	CP/ECTS 7
<b>Modulverantwortliche</b>		Prof. Dr. Janett Reinstädler			
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>		1 <b>Proseminar</b> Einführung in die Kulturwissenschaft – Spanien/Lateinamerika (2 SWS, 3 CP) 1 <b>Proseminar</b> Kulturwissenschaft/Kulturgeschichte – Spanisch (2 SWS, 4 CP)			
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>		1 Modulklausur (90 Minuten, benotet)			
<b>Arbeitsaufwand</b>		210 h, davon <b>Einführungs-Proseminar</b> (3 CP): 30 h Präsenzzeiten, 30 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Klausurvorbereitung <b>Proseminar</b> (4 CP): 30 h Präsenzzeiten, 60 h Vor- und Nachbereitung, 30 h Klausurvorbereitung			
<b>Modulnote</b>		Die Modulnote ergibt sich aus der Note der Modulklausur (die einzelnen Anteile werden nach CP gewichtet). Die Klausur muss mit mindestens „ausreichend“ (4.0) bestanden sein.			
<b>Lernziele/Kompetenzen</b> Kenntnisse grundlegender Fragestellungen, Terminologien und Theorien der Kulturwissenschaft. Grundlegende Kenntnisse der spanischen und hispanoamerikanischen Kulturgeschichte. Erwerb von Fähigkeiten zur eigenständigen Textanalyse, von Präsentations- und Recherchekompetenzen.					
<b>Inhalt</b> Das <b>Proseminar</b> Einführung in die Kulturwissenschaft – Spanisch bietet eine Einführung in wesentliche Fragestellungen, Terminologien und Theorien der Kulturwissenschaft. Neben einer theoretischen Auseinandersetzung mit Fragen nach kultureller Identität werden grundlegende Aspekte der spanischen Geschichte und Gegenwart vermittelt. Das <b>Proseminar</b> Kulturwissenschaft/Kulturgeschichte – Spanisch behandelt vertiefend Fragestellungen und Gegenstandsbereiche der Kulturwissenschaft und führt in ausgewählte Bereiche der spanischen und hispanoamerikanischen Kultur ein. Die Studierenden erwerben grundlegende Kompetenzen im Umgang mit Techniken und Methoden wissenschaftlicher Textarbeit sowie der Aufbereitung und Präsentation von Ergebnissen.					
<b>Weitere Informationen</b> Die beiden <b>Proseminare</b> sind im selben Semester zu belegen, da sie durch eine gemeinsame Modulklausur geprüft werden. Unterrichtssprachen sind Deutsch und Spanisch.					

## Modulbeschreibung Interdisziplinäres Aufbaumodul

Aufbaumodul Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft – Spanisch					Abk. BA S SLK
	Regelstudiensem. 3 – 5	Turnus jährlich	Dauer 2 – 3 Sem.	SWS 6	CP/ECTS 15
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann Prof. Dr. Janett Reinstädler				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 <b>Proseminar</b> Sprachwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 5 CP) 1 <b>Proseminar</b> Literaturwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 5 CP) 1 <b>Proseminar</b> Kulturwissenschaft – Spanisch (2 SWS, 5 CP)				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	<b>Proseminar</b> Sprachwissenschaft: Hausarbeit (ca. 30.000 Zeichen = ca. 15 Seiten, benotet, 5 CP) <b>Proseminar</b> Literaturwissenschaft: Hausarbeit (ca. 30.000 Zeichen = ca. 15 Seiten, benotet, 5 CP) <b>Proseminar</b> Kulturwissenschaft: Hausarbeit (ca. 30.000 Zeichen = ca. 15 Seiten, benotet, 5 CP)				
<b>Arbeitsaufwand</b>	<b>Proseminar</b> Sprachwissenschaft: 150 h, davon 30 h Präsenzzeiten, 60 h Vor- und Nachbereitung, 60 h Hausarbeiterstellung <b>Proseminar</b> Literaturwissenschaft: 150 h, davon 30 h Präsenzzeiten, 60 h Vor- und Nachbereitung, 60 h Hausarbeiterstellung <b>Proseminar</b> Kulturwissenschaft: 150 h, davon 30 h Präsenzzeiten, 60 h Vor- und Nachbereitung, 60 h Hausarbeiterstellung				
<b>Modulnote</b>	Die Modulnote errechnet sich aus den Noten der Hausarbeiten. Jede Prüfungsleistung muss mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bestanden sein.				
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	Die in den Basismodulen erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen werden in diesem Aufbaumodul in drei <b>Proseminaren</b> erweitert. Festigung im Umgang mit Methodiken und fachwissenschaftlichen Begrifflichkeiten. Ausdifferenzierung der Kompetenzen im Umgang mit Medien und Präsentationstechniken. Setzung erster fachwissenschaftlicher Schwerpunkte und Umsetzung der erlernten wissenschaftlichen Arbeitsweisen in Hausarbeiten.				
<b>Inhalt</b>	Die <b>Proseminare</b> Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaft behandeln vertiefend spezifische sprachwissenschaftliche und literaturgeschichtliche/ästhetische Fragestellungen und Gegenstandsbereiche der spanischsprachigen Philologie, bzw. kulturwissenschaftliche Themen.				
<b>Weitere Informationen</b>	Die erfolgreiche Absolvierung der Basismodule Einführung in die Sprachwissenschaft, Einführung in die Literaturwissenschaft sowie Einführung in die Kulturwissenschaft – Spanisch wird erwartet. Die Unterrichtssprachen sind Spanisch und Deutsch.				

## Modulbeschreibung Erweiterungsmodul

Erweiterungsmodul – Spanisch					Abk. BA S E
	Regelstudiensem. 3 – 5	Turnus jährlich	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS variabel	CP/ECTS 9
<b>Modulverantwortliche</b>	Prof. Dr. Claudia Polzin-Haumann Prof. Dr. Janett Reinstädler				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	Freie Wahl von Veranstaltungen aus dem Angebot des erweiterten Hauptfachs und/oder des Bachelor Optionalbereichs im Umfang von 9 CP				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	je nach Modul/ Veranstaltung				
<b>Arbeitsaufwand</b>	270h, verteilt auf Präsenzzeiten sowie Vor- und Nachbereitung der gewählten Veranstaltungen				
<b>Modulnote</b>	unbenotet				
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	Die in den Basis- und Aufbaumodulen erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen werden in diesem Erweiterungsmodul nach eigenen Interessenlagen der Studierenden ergänzt. Möglich ist eine Festigung fachwissenschaftlicher Schwerpunkte in der Romanistik oder/sowie eine Erweiterung des wissenschaftlichen Horizonts aus dem Angebot des Bachelor-Optionalbereichs.				
<b>Inhalt</b>	Sprachwissenschaftliche, literaturgeschichtliche/ästhetische Fragestellungen oder Gegenstandsbereiche der spanischsprachigen Philologie, bzw. kulturwissenschaftliche Themen. Weitere Inhalte aus dem Optionalbereich.				
<b>Weitere Informationen</b>	Eine Möglichkeit und Empfehlung ist es, 3 CP der 9 CP mit einer der in der Hispanistik angebotenen Literaturvorlesungen abzudecken.				

Praktikum					Abk. BA S P
	Regelstudiensem. 1 – 6	Turnus halbjährlich	Dauer 1 – 2 Sem.	SWS 6 Wochen	CP/ECTS 8
<b>Modulverantwortlicher</b>	Lalita de Souza				
<b>Lehrveranstaltungen/SWS</b>	1 Berufspraktikum von 6 Wochen in einem spanischsprachigen Land.				
<b>Leistungskontrollen/Prüfungen</b>	1 Praktikumsbericht (ca. 15.000 Zeichen, ca. 8 – 10 Seiten, unbenotet)				
<b>Arbeitsaufwand</b>	240 h Praktikum und Praktikumsbericht				
<b>Lernziele / Kompetenzen</b>	Vermittlung eines Einblicks in Arbeitsabläufe, Unternehmenskultur und berufliche Kommunikationsabläufe in der jeweiligen Arbeitswelt und auch in der Alltagskultur des Landes der Zielsprache.				
<b>Inhalte</b>	Das Praktikum ist in einem spanischsprachigen Land zu absolvieren. Empfohlen werden die Bereiche Kulturinstitutionen, Tourismus, Verlagswesen, Kammern und Verbände sowie international tätige Wirtschaftsunternehmen und Betriebe.				
<b>Weitere Informationen</b>	Als Praktikumsnachweis gelten: ein Praktikumsvertrag, ein Arbeitszeugnis, ein <i>convenio de pasantía</i> oder entsprechende Unterlagen. Zur Validierung des Praktikums ist ein Bericht im Umfang von ca. 8-10 Seiten zu verfassen und beim Modulverantwortlichen einzureichen. Hinweise zur Erstellung des Praktikumsberichts sind auf einem Merkblatt zusammengefasst, das auf der Homepage des Studienganges einzusehen ist.				